

# Informationsveranstaltung für Eltern **Vorschulische Fördermöglichkeiten**

In gemeinsamer Verantwortung von:

- **Jugendamt**
- **Schulaufsicht**
- **Duisburger Grundschulen**
- **Amt für Schulische Bildung und**
- **Stabsstelle Bildungsregion**  
**Duisburg**



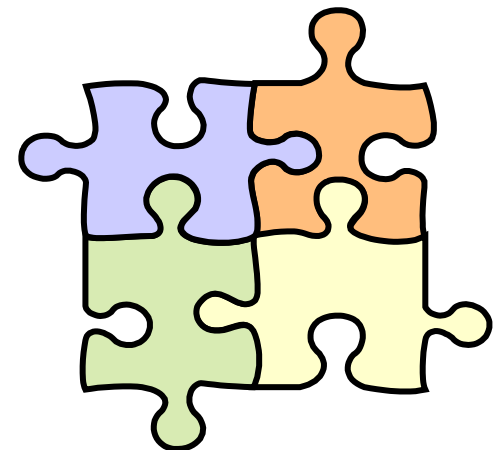
## Unsere Themen:

1. Zusammenarbeit Kindertageseinrichtungen & Grundschulen
2. Sprachstandsfeststellung
3. Schulfähigkeit
4. Kinder sinnvoll fördern
5. Inklusion – Alles anders?
6. Auf dem Weg zum Schulkind ...
7. Terminplan bis zur Einschulung
8. Fragerunde



## Zusammenarbeit Kindertageseinrichtungen & Grundschulen

- enger Austausch erleichtert Übergang  
(Standorte haben verschiedene „Rituale & Regeln“)
- beste Vorbereitung für die Schule:  
min. 2 Jahre regelmäßiger Besuch einer KITA
- Informationsaustausch zu einzelnen  
Kindern nur nach Freigabe
- Grundschule übernimmt viele  
Inhalte/Bausteine aus dem  
Elementarbereich



## Sprachstandsfeststellung

### Unterscheidung zwischen:

- kontinuierlicher, alltagsintegrierter sprachlicher Bildung (Erweiterung des Wortschatzes, Grammatik etc.)
- logopädischer & sprachtherapeutischer Behandlung (z.B. Probleme bei S-Lauten)

*„Alle Kinder sollen bzgl. der deutschen Sprache einen guten Start in der Grundschule haben!“  
(Schulgesetz § 36, Abs. 2)*

**Hinweis:** Trotz Maßnahmen der sprachlichen Bildung kann bzw. muss noch Logopädie stattfinden!

# Sprachstandsfeststellung

## Kinder, die keine Kita besuchen...

- Schulamt verpflichtet Kinder zum Test, die keine Kita besuchen bzw. deren Eltern Bildungsdokumentation nicht zugestimmt haben
- Testung mit Lehrkräften/sozialpädagogischen Fachkräften vor den Sommerferien
- Einzeltestung „Besuch im Pfiffikus-Haus“,  
Dauer ca. 30 Minuten  
**Eltern dürfen gern dabei sein, aber NICHT EINGREIFEN!**
- bei Förderbedarf:  
Verpflichtung zur Teilnahme an Sprachförderangeboten

## Schulfähigkeit

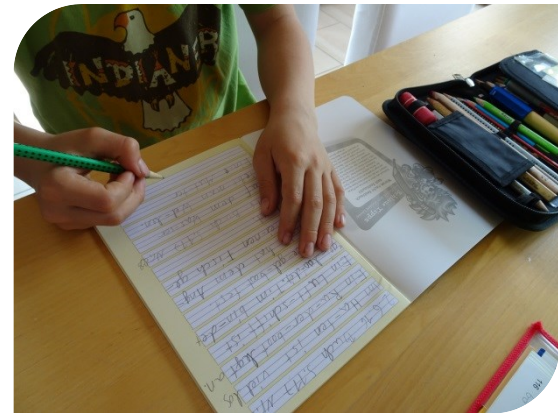
### Grundsätzlich:

- ✓ Alle Kinder, die bis zum 30.09.2026 ihren 6. Geburtstag feiern, werden (in der Regel) im Jahr 2026 Schulkinder!
- ✓ Die Grundschule nimmt alle schulpflichtigen Kinder auf.
- ✓ In Einzelfällen denken wir mit den Eltern gemeinsam über Lösungen nach.

**WIR HOLEN DIE KINDER DORT AB,  
WO SIE STEHEN.  
DAS IST UNSERE AUFGABE UND PROFESSION!**

# Schulfähigkeit

- „Schulfähigkeit“ heißt nicht, dass Kinder zu allem fähig sein müssen, was in der Schule verlangt wird.
- **Die Frage lautet:**  
Ist das Kind fähig und bereit, ein Schulkind zu werden?
- Mit dem Begriff „Schulfähigkeit“ sind verschiedene Anforderungen an das Kind verknüpft.



# Schulfähigkeit

## Körperlich-gesundheitliche Voraussetzungen

- ✓ Kinder, die sich viel bewegen und aktiv sind, lernen leichter.
- ✓ Gute Körperbeherrschung schützt vor Unfällen.
- ✓ Gutes Körpergefühl gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.
- ✓ Fein- und Grobmotorik hängen zusammen (wichtig z.B. für das Schreiben).
- ✓ Besondere Beachtung gilt dem Seh- und Hörvermögen!





# Schulfähigkeit

## Sozial-emotionale Voraussetzungen

- Motivation, Aufmerksamkeit, Bereitschaft zur Anstrengung & Frustrationstoleranz
- Entwicklung eines angemessenen Selbstbewusstseins:
  - angstfrei in altersgemäßen sozialen Situationen
  - Einfügen in eine Gruppe
  - Behaupten als Individuum
- unabhängig von andauernder Zuwendung durch Erwachsene



# Schulfähigkeit

## Kognitive Voraussetzungen

- differenzierte auditive und visuelle Wahrnehmung
- Behalten und Erinnern
- logisches Denken, Entwicklung  
z.B. von Zahl- und Mengenbegriffen
- enge Verbindung zwischen Sprechen und Denken
- passiver und aktiver Wortschatz als wichtige  
Voraussetzung für die Schule
- Kinder müssen keine schulischen Inhalte kennen;  
Lesen, Schreiben, Rechnen wird in der Schule gelernt

# Schulfähigkeit

## Sprachliche Entwicklung

- Erwachsene müssen gute Sprachvorbilder sein.
- Situationen finden und nutzen, in denen Kinder sprechen können und wollen.
- Geschichten erzählen, vorlesen, Bilderbücher gemeinsam betrachten
- gegebenenfalls Förderung der Mehrsprachigkeit



# Kinder sinnvoll fördern

## Besonders wichtig:

- Beste Vorbereitung für die Schule: regelmäßiger Besuch der Kindertageseinrichtung
- Therapieempfehlungen in jedem Fall ernst nehmen
- Unterstützen, was Ihre Kinder anbieten, aber auf keinen Fall gezielt „üben“ und unter Druck setzen!



## Kinder sinnvoll fördern

- ❖ Unsere Kinder sind DIGITAL NATIVES, Computer, Fernsehen & Co. gehören zur Lebenswirklichkeit. Aber bitte: Förderung einer kritischen Medienkompetenz
- ❖ Körperlich passive Aktivitäten müssen mit Bewegung ausgeglichen werden.
- ❖ Teilweise erhalten Kinder zu viele Reize, die sie gar nicht alle verarbeiten können.
- ❖ Kinder benötigen immer wieder Phasen, in denen sie entspannen und zur Ruhe kommen können.

*... selbstvergessen spielen, im Zimmer träumen, mit Mama und Papa einen Spaziergang machen und Enten füttern ...*

## Kinder sinnvoll fördern

- **Gesellschaftsspiele** spielen/gemeinsam kreativ sein
- **Musikalische Früherziehung:**  
positive Rückwirkung für die Lernentwicklung
- Viele **Primärerfahrungen:**  
auf Bäume klettern, mit Sand und Wasser spielen ...
- **Hilfe, selbstständig zu werden:**  
alleine anziehen, Schleife binden etc.
- **Verhalten im Straßenverkehr üben,**  
auf Gefahren hinweisen
- **Alltag bewusst erleben:** zusammen telefonieren, mit offenen Augen Zahlen, Buchstaben suchen & erkennen

## Kinder sinnvoll fördern

### Spiel mit mir! Fördern heißt: „Zusammen etwas tun“!

- spielerische Förderung unterschiedlicher Kompetenzen
- „Ich packe meinen Koffer“ (Merkfähigkeit/Wortschatz)
- „Memory“ (visuelle Wahrnehmung/Merkfähigkeit)
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“  
(visuelle Wahrnehmung/Wortschatz)
- „Alle Vögel fliegen hoch“ (auditive  
Wahrnehmung/Allgemeinbildung)

**Und vieles mehr... Seien Sie mit Ihrem Kind in Kontakt!**

## Inklusion – alles anders?

- Grundsätzlich haben alle Kinder ein Recht auf „Beschulung an einer allgemeinen Schule“.  
▶▶(siehe 9. Schulrechtsänderungsgesetz)
- Eltern sollten Bedarfe bereits bei der Schulanmeldung ansprechen.
- Eltern können dieses Recht einfordern, aber nicht an jeder Schule, da nicht überall die Voraussetzungen für bestimmte Beeinträchtigungen vorhanden sind.
- Bei Förderbedarf Sprache/Lernen/emotionale & soziale Entwicklung/Hören und Sehen/Körpermotorische Entwicklung lassen Sie sich bitte von der Grundschule beraten.



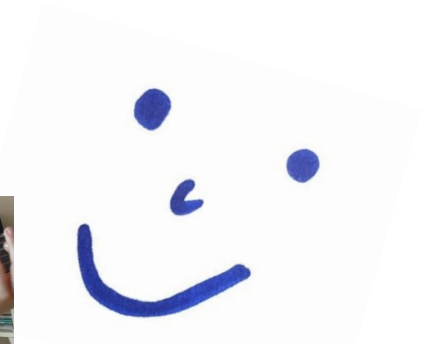
## Inklusion – alles anders?

- Grundschulen haben jahrelange Erfahrung im GL (gemeinsames Lernen), Duisburg hat 28 GL-Grundschulen
- Kollegien sind auf dem Weg: intensive Fortbildung und Entwicklung standortbezogener Inklusionskonzepte
- **WICHTIG:** das vertrauensvolle Gespräch zwischen Lehrkräften und Eltern

## Auf dem Weg zum Schulkind...

Jetzt beginnt der Ernst des Lebens?

**KEINE ANGST,  
SCHULE MACHT  
SPAß!**



In der Grundschule leben,  
lernen, feiern, spielen wir zusammen und die Kinder  
erkennen vieles aus dem „Kindergarten“ wieder!

## Auf dem Weg zum Schulkind...

- Alle Kinder, die bis zum Stichtag 6 Jahre alt werden, werden eingeschult!
- **Stichtag 30. September**
- In Einzelfällen entscheidet die Schulleitung, ob ein Kind vorzeitig eingeschult oder rückgestellt wird.



## Auf dem Weg zum Schulkind...

### Offene Ganztagschule/ Vormittagsbetreuung an den Duisburger Grundschulen

**GEMEINSAMES  
MITTAGESSEN**

**ZUSAMMEN LEBEN,  
LACHEN, FEIERN...**

**HAUSAUFGABEN-  
BETREUUNG**



**ARBEITS-  
GEMEINSCHAFTEN**

## Terminplan bis zur Einschulung

- **September 2025:**  
Anschreiben Stadt Duisburg „Schulanmeldung“  
(„Vorzeitige“ werden nicht angeschrieben)
- **September/Oktober 2025:**  
Tag der offenen Tür an den Grundschulen
- **Oktober 2025:**  
Schulanmeldung
  - ▶ Schulen bieten Termine an
  - ▶ Mitzubringen sind Geburtsurkunde und das Kind!
- **Juni 2026:**  
Informationsveranstaltungen der Grundschulen
  - ▶ Elternabende, -nachmittage

# Terminplan bis zur Einschulung

## Wie finde ich die beste Schule für mein Kind?

### **Kurze Beine, kurze Wege...**

Es macht ein Kind selbstständig und selbstbewusst, wenn es seinen Schulweg allein gehen kann...  
Freunde in direkter Nachbarschaft!

### **Sehen, Hören, Fühlen und Sprechen...**

Grundschulen bieten „Tag der offenen Tür“ an. Hingehen, evtl. zu mehreren Schulen. Zuschauen, zuhören, mit Menschen dort sprechen und überlegen:  
„Wie fühlt es sich hier an?“



# FRAGERUNDE



# Onlineportal „Vorschulische Fördermöglichkeiten“ [www.duisburg.de/info36](http://www.duisburg.de/info36)

Deutsch:

**Informationen für Eltern**

**Vorschulische  
Fördermöglichkeiten**



Arabisch:

**معلومات للأهالي**

**فرص الدعم ما قبل المدرسة**



Bulgarisch:

**Информация за родители**

**Насърчаване развитието  
на деца в предучилищна  
възраст**



Englisch:

**Useful Information for Parents**

**Pre-School Fostering  
Learning Possibilities**



Türkisch:

**Veliler için bilgiler**

**Okul öncesi çocuk eğitime  
ilişkin teşvik olanaklar**



Russisch:

**Информация для родителей**

**Помощь в развитии  
дошкольника**



Polnisch:

**Informacje dla rodziców**

**Przedszkolne  
możliwości finansowania**



Rumänisch:

**Informații pentru părinți**

**Oportunități de  
pregătire preșcolară**



Stadt Duisburg  
Dezernat für Bildung, Arbeit und Soziales  
Stabsstelle Bildungsregion Duisburg  
Burgplatz 19, 47051 Duisburg  
Telefon: 0203-94000  
E-Mail: [bildungsregion@stadt-duisburg.de](mailto:bildungsregion@stadt-duisburg.de)

Fotos: © F. Biermann